

Das haben die Thatsachen bewiesen und das stand für Herrn Schujewitsch schon fest, als er vom Obersalzberg am 16. Februar entlassen worden war, denn er schon am 18. Februar entschlossen gewesen ist, dem deutschen Vortage einen Schlag zu versetzen und den deutschen Vortage hat er dem Wiener Vertreter der „Kempner Times“ eine Absicht mitgeteilt, und zwar im strengsten Vertrauen mitgeteilt, diese Wahlkommission zu inszenieren. Es ist an dem österreichischen Bundeskanzler vor der ganzen Welt der Vorwurf haften, daß er das Verstecken der Abkommen gestanden und daß er eine Minister getäuscht und hintergangen ist. Und es ist nur ein ganz natürlicher Ausfluß dieser Thatsache, daß sich das deutsche Volk im Reich und

Sto

Ze

Eine

muß das Ergel
Sonntag brin
Volles hat lich
wieder besond
daß das Eint
worden ist. I
ten Male wä
das ganze deu
Eintopf verlan
Winterhilfswe
der ärmeren V
ist es doch selb
gewöhnlich in
Dobolus für da
tennung in di
lange Zeit, bi
weder ihre Ein
daßin ist dant
des gesamten
jede Not gebau
Einde der W
Volksgegnisse
schönen Beitr
lechte in die
tag, muß alle
und jeder Volk
einem doppelte
Ich trage de

§ Um heutige
(Nordwall 10)
einer unter R
ten Spazierg
„Volksblattes“ e

! Vor der H
Freiherzogsleste
Kahner bescha
scherhandwerk mit
Glückwunsch.

a. Die Hinter
wehrlfähigen Ka
um 10,15 Uhr, so
wo Sitzplätze vor

Folgen ju

§ Die Unter
einem an der D
erfreulicherweise
zuerst angenehme
um Balgerie
freundeten jungen
Balgerien ist Sch
Umstände so schwe
schliche Verleumd
hervor, daß der T
aus dem Gefängn

Bunter Ab

Der St.
veranstaltet am S
beim Vereinsw
Tanz, zu dem
laden ist. Karten
Helfborn sowie
kommenden Dien
die Kapelle R
ler mit. — Da
Dörflerlehen mit
abbält, fällt des
tag aus.

im Ref

5 Sieger

§ Der vergange
im Reichsberru
ausreichend, die S
mitteln, die dann
Weltkampf wurde
eröffnet, wo Kr
mann (Stenerr)
Einen besondere
führen von Do
Reichsdukt V
den Wettbewer
van Dopen h
die Bedeutung be
der Bedeutung au
allebeubungen wurden
doer ~~Stenerr~~ dur
Leitungen geze
sonders auch bei de
tischen Uebungen
mann (Stenerr)
kennt, worauf er
führer von Do
Prüfern, die sich
nator und dankte
ing nahm. Ioban
Namens der Kreis
reichte den fünf be
fennung Hitlers L
Küngling), Josef
Siedlung, auf Gut
des Borten-Neidma
Dornbach in Hjel

Das hat der Frühling fein gemacht!

Potztausend — hat er sich Mühe gegeben: So viel Gutes, so viel Neues in Formen und Farben! Lauter schnittige Anzüge und Mäntel, die alle eine prachtvolle Figur machen! Ja — wer den Frühling in der Mode sehen will, der sieht ihn jetzt bei uns: Jetzt, wo wir die neue Saison mit neuen Leistungen eröffnen. Bitte, besuchen Sie uns und prüfen Sie die Qualitäts-Schau in unseren Schaufenstern. Sie werden finden: Wer bei uns kauft, weiß was er hat — schon wegen der guten Stoffe!

Bocholt, Nordstraße 39.

FISSER

Weitmünsterlands größtes Spezialhaus für Herren- u. Anabenkleidung

Bocholt, Nordstraße 39.

Frühjahrsangriff auf die Mode!

Zugkraft — Schlagkraft
heißt die Parole unseres friedlichen Frühjahrsangriffs. Das Kampfmittel ist der kleinkalibrige Preis für alle (109231)

Neuheiten der Jahreszeit

Schuh-Hölscher

ältestes Schuhhaus am Platze

Neustr. 26

Ruf 2576

Original-Zeugnisse, Bilder

nicht den Bewerbungen auf eine Stellenanzeige beifügen. Wir hatten nicht für deren Rückgabe!

Anzeigen im Volksblatt sind erfolgreich!

Schnittige Formen, moderne Farben,

das sind die Kennzeichen der

Wilkes-Hilde

die führende deutsche Marke.

Alleinverkauf für Bocholt:

Heissen

Ostendorf

Ostendorf

Wie ein Blitz...

schlagen unsere

Frühjahrs-Neuheiten

in Gardinen u. Dekorationsstoffen

ein. Ueberzeugen auch Sie sich von der großen Auswahl und Preiswürdigkeit.

Theo Ostendorf

das leistungsfähige Spezialhaus für Innendekoration

Ravardistr. 17

(105590)

Ruf 2047

Ostendorf

Ostendorf

Wo drückt Ihr Schuh?

Wir längen und weiten Ihre Schuhe unter **Garantie bis zu 2 Nrn.** Reparaturen gut und billig.

Schuhinstandsetzung G. Deppo

9665g) Ravardistr. 18, neben Elsinghorst.

Mädchen

aus gutem Hause, gegen hohen Lohn sofort od. zum 1. 4. gesucht.

Angebote unter Nr. D 6214 an das Volksblatt erbeten.

Lest das Volksblatt!

Reklame bringt Erfolg!

Neue Stoffe für Frühlingstage



zeigen Ihnen unsere Schaufenster.

Es entsteht für Sie die angenehme Pflicht, neue Anschaffungen vorzunehmen. Wir wollen Ihnen behilflich sein.

Mit allen Neuheiten sind unsere Bestände

reich versehen

und für jede Ware herrscht — wie immer — der Grundsatz der

Qualität und

Preiswürdigkeit!

Wissinkvold

NORDSTR. 41 · BOCHOLT · RUF 2026

Spezialhaus für Kleiderstoffe und Seiden.

Deutscher Reichskriegerbund „Kuyffhäuser“

Zur Teilnahme an der Helden-ehrung sind die Kameradschaften um 10.15 Uhr auf der Festwiese angetreten. Antritten an den Standquartier 1/2 Std. vorher. Traditionen- und Kyffhäuserfahren. Beide Arm-binden auf dem Mantel. 10934k

Der Kreisführer



Krieger-Kameradschaft Rhede.

Zu der am morgigen Sonntag in Rhede stattfindenden

Heldengedenkfahrt

treten die Kameraden punkt 10.45 Uhr beim Kameraden Franz Roeding an. Dunkler Anzug, Mütze u. Armbinde.

Der Kameradschaftsführer

Zur Saison-Eröffnung

auch in diesem Jahre

wieder

Spezialräder

von

36.50

an



Phönixräder

von

54.-

an

Sonderangebot: „Wittler“ Auslandsmodelle
in bester Ausführung, Rahmen rostgeschützt, emailliert, blanke Teile schwer vernickelt, Mobskinkettenkasten, Torpedo Freilauf, extra schwere Schutzbleche, Halbballon Luftreifen, **Herrenrad 70.-, Damenrad 72.- RM.** Besichtigen Sie in meinem Schaufenster einen kleinen Teil meines Lagers:

32 Modelle — 32 Preise!

Fahrrad-Stromann

Bocholt, Osterstraße 32.

(10949h)

Fahrschule Rave

Nordwall 8

Fernruf 3232

ladet Sie zur unverbindlichen Besichtigung der modern eingerichteten Fahrschule ein.

Auch Ihr besonderes Interesse dürfte das arbeitende Autoschnittmodell, sowie die sonstigen Lehrmodelle aus dem Verkehrsleben, Ausschnitt Reichsautobahn etc. finden.

Auskünfte bereitwilligst!

Saison-Eröffnung

bei

Clementine Fliedort

Nordstraße 47

Sie finden bei mir ganz aparte und reizende Frühjahrsmodelle

Mehrere Kilogramm Bienenhonig

zu verkaufen. (4886)

Wilh. Geven, Suderwick.

Verloren!
Von Fastnachtmontag auf Fastnachtdienstag eine runde, schwarze Damensacke verloren. Der ehrliche Finder wird um Rückgabe gegen Belohnung in der Geschäftsstelle des Volksbl. gebeten. (10576g)

Sonntags
ist unsere Geschäftsstelle nur von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Saison - Eröffnung

bei

Frühlingsstimmung

Imping

BOCHOLT · Nordstr. Ecke Langenbergstr.

das Haus für Damenmoden.

Modelle

Wir beginnen mit einer großen Sonderausstellung

Damenhüte

(10921h)

Orts

a. Zum Ich findet am mo In alle Wollt der Aufruf, d damit noch ei auch in diesen fämpfung der lammung soll um möge jeh geben.

Stenern

u. a. Ein Hän Grenzüberstre nommen und i

Barlo

Ausbildu a. Am tom mittags um 5 Barlo der vo gang zur Aus anhaltungen f Liebern-Werth Ergebnis im worden. Die vo Heranziehungs Teilnahme Bf Montag 17 W

a. Die P-fu n Hemden und h Wode durchgef die letzte Pfun

unter

a. Am Mitt im Saale Wiffi der Ortsgruppe Mitglieber rech zeigt landschaftl und lehrreiche Kretsfrauenfchaf nen aufgelagt.

Sudermie

Progr

r. Für die a Kriegerehrenmal Programm vorga niederlegung (Ehrenfahnen, 5. 7. Gedicht des 3 NS-Frauenfchaf meinschaftliches S prache, 11. Nati

Fu

h. Am Montag harb Willing burtstag feiern nach derart zülig möchte. Der alte lichen Humor un

Nach

langjährig

W

im hohen der Kreis unserer K und übe Pflichte sein bede Gründung seiner Tä Nachkrieg der Kreis Sei A Bor

der Kr

Trauer

Druckerei J.

Aus der Umgegend.

Ortsgruppe Ebern-Lowick der NSD.

Sonntag letzter Eintopf.

a. Zum letzten Mal in diesem Winterhelferwerk 1937/38 findet am morgigen Sonntag die Eintopfammlung statt. An alle Volksgenossen unserer Gemeinden ergeht deshalb der Aufruf, dieses Mal ein besonderes Opfer zu bringen, damit noch einmal gezeigt werde, daß das deutsche Volk auch in diesem Winterhalbjahr sich einig war in der Bekämpfung der Not aller Volksgenossen. Die letzte Eintopfammlung soll die Krönung aller Sammlungen sein; darum möge jeder Volksgenosse ein besonderes Scherlein geben.

Stenern

Unbefugte Grenzüberschreitung.

a. Ein Händler aus Stenern wurde wegen unbefugter Grenzüberschreitung durch Zollbeamte in Barlo festgenommen und in das hiesige Gerichtsgefängnis eingeliefert.

Barlo

Ausbildung der Selbstschützkräfte im NSD.

a. Am kommenden Montag, dem 14. 3. 1938, nachmittags um 5 (17) Uhr, beginnt im Saale Wiling zu Barlo der vom Reichsluftschutzbund vorgegebene Lehrgang zur Ausbildung der Selbstschützkräfte. Gleiche Veranstaltungen finden in allen übrigen Gemeinden des Amtes Ebern-Lowick unter reger Anteilnahme und mit gutem Ergebnis im Laufe des letzten Winters durchgeführt worden. Die von der Ortspolizeibehörde herausgegebenen Schulungsbescheide lassen klar erkennen, daß die Teilnahme Pflicht ist. Alle Geladenen sind also am Montag 17 Uhr (nicht 19.30 Uhr) zur Stelle.

Die NSD. Barlo bittet.

a. Die Pflanzsammlung in den Gemeinden Barlo, Ebern und Lowick wird am Mittwoch der kommenden Woche durchgeführt. Jeder möge reichlich geben, da es die letzte Pflanzsammlung des diesjährigen NSD. ist.

Deutsches Frauenwerk

unter Leitung der NS-Frauenenschaft.

a. Am Mittwoch, dem 16. März, um 15.30 Uhr, findet im Saale Wiling (Barlo) der Gemeindefestabend statt. Der Ortsgruppe Barlo ist es eine Freude, daß alle Mitglieder recht zahlreich kommen. Die Abhaltung dieses Festabends ist eine der Aufgaben der NS-Frauenenschaft und dem Deutschen Frauenwerk. Die Kreisleitung hat Frau Müller als Leiterin ernannt. Die Kreisleitung hat Frau Müller als Leiterin ernannt. Die Kreisleitung hat Frau Müller als Leiterin ernannt.

Sunderwick

Programm der Geldbenediktfeier.

1. Für die am morgigen Sonntag um 11.30 Uhr am Kriegerehrenmal stattfindende Geldbenediktfeier ist folgendes Programm vorgesehen: 1. Prolog, 2. Ansprache, 3. Kranzniederlegung (Mutter hat einen Kameraden), 4. Ehrengebet, 5. Gebet der NS, 6. Gebet des NSD, 7. Gebet des NSD, 8. Frauenchor, 9. Gesang von der NS-Frauenenschaft und dem Deutschen Frauenwerk, 10. Gemeindefestabend, 11. Nationalhymnen, 12. Rückmarsch.

Aus Dingden.

Die Krone des Alters.

a. Am Montag, dem 14. März, kann der Bauer Bernhard Wiling, genannt Vater Bernd, seinen 81. Geburtstag feiern. Opa Wiling ist 60 Jahre wie körperlich noch recht rüstig, daß ihn mancher 60jährige beneiden möchte. Der alte ferkige Bauer besitzt einen unverwundlichen Humor und ist stets guter Dinge. Mit Freunden

hüpft er einen Stat. Wir wünschen Herrn Wiling weiter einen geruhigen Lebensabend.

Letzter Eintopfsonntag.

ii. Morgen ist der letzte Eintopfsonntag. Das Ergebnis war bisher recht gut, aber zum guten Abschluß wollen wir morgen einen Rekord aufstellen, wir geben alle 20 Pfg. mehr.

Zur Geldbenediktfeier.

ii. Zu der am 13. März stattfindenden Geldbenediktfeier nimmt auch die Hiltterjugend teil. Alles ist um 11 Uhr in Uniform bei der Wirtschaft Schellen. Es wird erwartet, daß alle pünktlich erscheinen.

Amt Rhede.

Auch in Rhede Geldbenediktfeier.

a. Am morgigen Geldbenedikttag findet wie in den Vorjahren auf dem Marktplatz in Rhede um 11 Uhr die Geldbenediktfeier statt, wobei die Formationen und Verbände aufmarschieren. Die politischen Leiter der Ortsgruppen Rhede und Kreidung treffen sich um 10.45 Uhr an der Geschäftsstelle der NSDAP in Rhede. Alle Volksgenossen werden gebeten, an dieser Feier teilzunehmen. Es wird gebeten, Trauerbekleidung zu zeigen.

Eine Ehrenkrone ist das Alter.

i. Am heutigen Tage tritt Fräulein Elisabeth Böning in ihr 73. Lebensjahr. Seit 38 Jahren ist die Genannte

Generalversammlung der Rheder Molkereigenossenschaft.

Auch im vergangenen Jahre geradlinige Aufwärtsentwicklung. — Die Bedeutung des Trockenmilchwerkes.

s. Rhede, 12. März.
Gestern nachmittags fand im Saal Roßling eine sehr fruchtbare Generalversammlung der Molkereigenossenschaft Rhede e. G. m. b. H. statt. Der Vorsitzende, Herr G. Böning, eröffnete die Versammlung mit herzlichem Willkommensgruß. Daß die Mitglieder so zahlreich erschienen seien, sei ihm ein Beweis dafür, daß man regen Anteil an der Entwicklung der Molkerei nehme. Nach Erledigung der üblichen geschäftlichen Angelegenheiten erstattete der Geschäftsführer

Geschäftsbericht für das Jahr 1937, dem wir folgendes entnehmen: Die Milchankieferung betrug im Geschäftsjahr 1937 9.865.273 kg gegenüber 10.115.341 kg im Vorjahr. Der Ertragsüberschuss belief sich auf 2.139.892 Liter (1936: 2.889.459 Liter) und ging in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres infolge Umfänglicher Entnahme von 6.627.398 (1936: 6.463.029) Liter. Die Butterproduktion (die auch im laufenden Geschäftsjahr an und erreichte die Höhe von 246.000 kg gegenüber dem Geschäftsjahr 1936 von 235.697 kg; sie hat sich also um 10.303 kg erhöht. Im Jahre 1937 betrug die Butterproduktion nur 91.498 kg. Hieraus ist deutlich zu erkennen, wie gewaltig die Butterproduktion in den letzten Jahren gestiegen ist. Die vermehrte Produktion ist ein außerordentlich großer Erfolg infolge der Fortschritte in der neuen Maschinen- und Betriebsmittelumstellung. Gegenüber früher wird jetzt vorwiegend Magermilch statt Vollmilch zu Milchpulver verarbeitet. Die Unkosten haben sich um rund 0,10 Pfg. je kg verringert, obwohl die Milch als im Vorjahr. Die Gesamterlöse der Molkerei im Geschäftsjahr 1937 betragen 10.115.341 Pfg. gegen 9.865.273 Pfg. im Vorjahr. Dies ist ein außerordentlich großer Erfolg infolge der Fortschritte in der neuen Maschinen- und Betriebsmittelumstellung. Gegenüber früher wird jetzt vorwiegend Magermilch statt Vollmilch zu Milchpulver verarbeitet. Die Unkosten haben sich um rund 0,10 Pfg. je kg verringert, obwohl die Milch als im Vorjahr. Die Gesamterlöse der Molkerei im Geschäftsjahr 1937 betragen 10.115.341 Pfg. gegen 9.865.273 Pfg. im Vorjahr.

furchtbarer Unglücksfall in der Nähe des Kochenheims.

Die 68jährige Hebamme Temocht aus Rhede vom Personenkraftwagen überfahren und getötet.

1. Bocholt, 12. März.

Schon wieder müssen wir von einem furchtbaren Verkehrsunfall berichten, der sich gestern abend gegen 8 Uhr auf der Rheder Landstraße in der Nähe von Haus Tenling ereignete und dem die 68jährige Hebamme Frau Witte Temocht (Rhede, Neustraße) zum Opfer fiel. Die Genannte wurde vor dem Geschäft Ketteler in Rhede von einem Bocholter Personenkraftwagen erfasst und erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß sie wenige Augenblicke später verschied.

Zu dem schweren Unfall erfahren wir noch folgendes: Die tödlich verunglückte Frau Temocht befand sich auf dem Wege zu einer Entbindung und befand sich in Richtung Bocholt die Straße. Sie befand sich in Höhe des Hauses Tenling und wollte von der rechten Straßenseite in den Weg zum auf der linken Seite liegenden Geschäft A. ein-

biegen, als sich im gleichen Augenblick ein Personenkraftwagen aus Bocholt näherte. Die Frau wurde von dem Wagen erfasst und tödlich verletzt. Der Fahrer bemühte sich sofort um die schwer verletzte Frau und brachte sie in das Haus der Familie A. Der sofort aus Rhede hinzugerufene Arzt konnte leider nur noch den Tod der Frau feststellen. Der Unfall ist um so tragischer, als Frau T. in Ausübung ihres opfervollen Berufes den Tod fand. Im ganzen Amtsbezirk erstreckte sich die tödlich verunglückte Hebamme ob ihres lauterer Wesens aufrichtiger Wertung. Noch vor einigen Jahren konnte sie ihr 40jähriges Berufsjubiläum begehen. Ein tragisches Geschick hat nun die bis in ihrer letzten Stunde noch tätigen Frau mitten aus ihrer Schaffenskraft gerissen. Mit den so hart geprüften Angehörigen wird eine große Trauergemeinde an dem so frühen Tod der Frau innigen Anteil nehmen.

Rhedebrügge

Eine „wichtige“ Neuerung.

§ Die Poststelle Rhedebrügge-Bahnhof erhält mit sofortiger Wirkung die Bezeichnung Rhedebrügge-Bahnhof.

Dom Niederrhein.

Jffelsburg

74 Jahre alt.

r. Am heutigen Samstag vollendet Frau Witte Wolfinke (Jffelsburg) ihren 74. Geburtstag in bester Gesundheit. Zum Wiegenfest unseren Glückwunsch.

Kohlenscheine für die vom NSD. Betreuten.

r. Am heutigen Samstag findet in der hiesigen Berufsschule (Hindenburgstraße) die Ausgabe der Kohlenscheine an die NSD.-Betreuten statt.

Ringenberg

Schwerer Verkehrsunfall.

= In der Nähe der Schule Blumenkamp fuhr ein DAW-Wagen aus Hammeln gegen einen Baum, wobei der Wagen vollständig zertrümmert wurde. Der Fahrer und eine mitfahrende Frau wurden schwer verletzt. In das Städtische Krankenhaus nach Wesel gebracht. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, daß der Fahrer des DAW-Wagens, als er einen Lastzug überholen wollte, plötzlich einem aus entgegengesetzter Richtung kommenden Wagen ausweichen wollte und scharf bremste, wodurch der Wagen auf der nassen Straße ins Schleudern geriet und gegen den Baum fuhr.

Hauptgeschäftsführer Dr. Ernst Buhle, Verantwortlich für Münster und das Münsterland; Dr. Fritz Rediger, beide Münster i. W. Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers und verantwortlich für Politik, Unterhaltung und Sport; Dr. Anton Henkel in Hammeln; für münsterländischen Sport: Rudolf Schenck, Münster; Berliner Vertreter: Dr. Ernst Kauschke, Berlin; für den NSD-Anzeigenteil: Dr. Erich Altmann, Münster i. W.; Druck: Zeno GmbH, Münster i. W. — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Temming, Bocholt, Realstraße 14, (Verleger: Josef Temming). — Zur Zeit gültiger Anzeigentarif für die Verantwortlichen für den örtlichen Textteil: Heinrich Schmitt, Bocholt i. W. den örtlichen Anzeigenteil: Fritz Sträter, Bocholt. — Verleger: J. & A. Tem

Beachten Sie unsere Schaufenster



Sie finden eine Auswahl wie nie zuvor.

Schuhhaus Wendholt

Bocholt, Nordstraße 28

Wie Sie mit Geschmack und wenig Geld ihrer Wohnung ein neues Frühlingskleid geben können, zeigt Ihnen die

Hemsing-Gardinen-Schau

Königstraße 10

Kommen auch Sie mal zu uns und sehen sich die große Auswahl in Frühlingsneuheiten an. 10944k

Die Annahmestelle des Volksblattes für Abonnements und Anzeigen befindet sich in **Anholt** bei **W. Wolsing**



Hohner-Akkordeons

(10950e)

Anschaffung leicht gemacht durch bequeme Teilzahlung.

- 1 „Student II“, 25 Tasten, 12 Bässe Anzahlung **16.20**, 10 Monatsraten zu 7.13
- 2 „Student III“, 25 Tasten, 24 Bässe Anzahlung **21.-**, 10 Monatsraten zu 9.24
- 3 „Verdi I“, 34 Tasten, 48 Bässe Anzahlung **28.20**, 10 Monatsraten zu 12.40

3 Nur Beispiele:

Musikfachgeschäft J. Rindlisbacher, Nordwall 11



Kinderwagen - Rütter

zeigt Ihnen die neuesten Modelle in **Kinderwagen u. Klappwagen** in enormer Auswahl und zu niedrigsten Preisen.

Alleinverkauf der wunderschönen **Brennabor-Wagen**. 10950l

Schützenverein Loidich, links der Aa.

An der am kommenden Sonntag-nachmittag 15 Uhr stattfindenden

feldengedenkfeier

am Kriegerdenkmal nimmt unser Verein teil. Anreten um 14.45 Uhr vor der Schule. Teilnahme ist Pflicht u. Ehrensache. (10933l)

Der Vorstand.

Die neuen

Frühjahrsmodelle

sind eingetroffen. — Sie erfüllen Ihre Wünsche in Bezug auf Bequemlichkeit und Formschönheit.

Ein Versuch ist unverbindlich. Er wird Sie überzeugen.

Schuhhaus Splittthoff

Nobelstraße 40

10958e

Besichtigen Sie bitte unsere Fenster.

Wegen Erkrankung des jeh. wird sofort für Arztbesuch mit 3 Kindern ein in Küche und Hausarbeit durchaus erf. Mädchen (10935l)

Mädchen

ge sucht. Kinderhelfer vorz. handen. Auskunft beim Volksblatt.

Nähmaschinen führende deutsche Marken gut und preiswert im **Fachgeschäft Th. Albers** Rhede, Hohenstraße. Alle Reparaturen werden fachmännisch ausgeführt. (9347h)

März 1938

14	Mathilde
15	
16	
17	Gertrud
18	
19	Josef
20	
21	
22	
23	Otto

Denken Sie daran...

Für den Namenstagskaffee eine schöne Torte, eine hübsche, bunte Platte, feine Tee- und Weingebackmischungen, oder was Sie sonst wünschen: Tafelschokoladen, Pralinen lose u. in Geschenkpäckchen, alles bekommen Sie gut und preiswert bei **Imping**

Die gute Konditorei in der Nordwallstr. Telefon 2087. (10952e)

Wer sich ein wirklich dauerhaftes schönes **Fahrrad** zulegen will der nehme

Wanderer Fahrrad-Hofe, Nobelstraße

Die moderne, geschmackvolle **Tapete** nur von **Th. Bußhoff, Rhede**.

größtes Tapetenlager am Platze

Knoblauch-Beeren „Immer Jünger“ Sie enthält alle wirksamen Bestandteile des reinen unverfälschten Knoblauchs in leicht löslicher, gut verdaulicher Form. Bewährt bei:

Arterienverkalkung hohem Blutdruck, Magen-, Darmstörungen, Alterserscheinungen, Stoffwechselbeschwerden, Geschmacks- u. Geruchsfrei. Monatspackung L.-M. Zu haben: **Drog. Maaß, Osterstr. 25**

Reklame bringt Erfolg!

Es wird mir eine große Freude sein, **Sie alle** in meinen Verkaufsstätten begrüßen zu können.

Die Auswahl in sommerlichen Neuheiten, in hervorragenden Qualitäten, in modernster Aufmachung und bei günstigster Preisstellung ist dieses Mal besonders groß.

Sie finden:

Elegante Damen-Fertigkleidung, schöne Stoffe in guter Qualität, neue Wäsche, neue Handarbeiten Dekorations- u. Gardinenstoffe.

Gerhard Pottmeyer

gegründet 1841

Ältestes Bettengeschäft am Platze

gegründet 1841

Das Aussteuerhaus Langenbergstraße 11
Betten, Bettdecken
Erstlingswäsche
Bett- und Leibwäsche
Baumwollwaren
Strickwaren
Strümpfe
Berufskleidung
Unterzeuge

Der „Nähkasten“ Osterstraße 9
Kleider- und Mantelstoffe
Wollgarne aller Art
Handarbeiten
Stick- und Häkelgarne
Kurzwaren
Strümpfe
Damenkleidung.

Modisch, fesch und preiswert

sind unsere neuen **Frühjahrschüte**

Unsere Auswahl ist wie immer groß und vielseitig

ALTHOFF



SALAMANDER

ALLEINVERKAUF: **Schuhhaus Leiting**, Osterstraße 45-47.

Reifenreparaturen bei **Reifen-Tekampe** (10855e)
Inh. Paul Tekampe, Vulkanisiermeister
Bocholt — Nordwall 5 — Ref 2316

Eintagskühen und Junghennen nur aus anerkannten Zuchten, zu Mindestpreisen. Lohnbrut jede Menge. 10125h

Hühnerfleisch **Deußen, Suderwich** direkt hinter d. Sperre

Heute, Samstag von 9 Uhr ab ist vollwertiges **Kindfleisch** für 60 Pf. zu haben bei Anton Weiskamp in der Nähe der Weigerei Bergermann, Loidich 25.

NUCA WURM KUR **hilft bei WÜRMERN**
Drog. Paul Voss Osterstr. 43

Werbe-Drucke in ein- und mehrfarbiger Ausführung preiswert und schnell

Zuschruckerei **J. & A. Tomming** Bocholt Realochulstr. 14

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Anhang der in Loidich belegenen, im Grundbuche von Loidich Blatt 220 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Adressaten Hermann Vening auf Loidich eingetragenen Grundstücke R. Bl. 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

Die Bewährung der deutschen Geld- und Kapitalmarktpolitik.

Keine Zwischenfinanzierung durch Sonderwechsel mehr.

Dr. Schacht über unsere Währungs- und Finanzlage.

DHD Berlin, 11. März.

In der Hauptversammlung der Reichsbank ergriff Reichsbankpräsident Dr. Hjalmar Schacht das Wort zu folgenden Ausführungen:

Die Währungsfrage stellt sich bei einem Lande wie Deutschland, das auf das engste mit den großen Weltwirtschaftsländern verbunden ist, normalerweise immer in zweierlei Gestalt dar: In dem Problem eines angemessenen Kursstandes gegenüber den wichtigsten Währungen der Welt und in dem Problem der Aufrechterhaltung gesunder Wertverhältnisse im Inlande.

Das zuerst genannte Problem haben wir vorläufig dadurch gelöst, daß wir die deutsche Währung gegen Einflüsse von außen durch die Devisenbewirtschaftung gesichert haben. Das gibt uns die Ruhe, die weitere Entwicklung der Währungslage in der Welt abzuwarten. Die andere Seite unseres Währungsproblems, die Aufrechterhaltung angemessener und gesunder Wertverhältnisse im deutschen Wirtschaftsleben, erfordert in den letzten Jahren infolge der besonderen Umstände, als sie auf das engste mit der Welt verbunden ist, eine besondere Aufmerksamkeit.

Die gegenwärtige Lage der Finanzierung und die Frage der weiteren Entwicklung geben nun Veranlassung, auf diese Dinge heute etwas näher einzugehen. Infolge der Kreditpolitik und der bis zum Jahre 1932 erfolgten Deflationspolitik waren wertvolle Wirtschaftskräfte in Deutschland brach gelegt worden. Deutschland ist heute reich an Arbeitskräften und verfügt über sonstige wertvolle Wirtschaftskräfte, um einen erfolgversprechenden Aufbaubetrieb zu führen.

Es ist damals jedoch an einer klaren wirtschaftspolitischen Forderung und mangels einer geschlossenen inneren Einheit an dem Willen, die vorhandenen Möglichkeiten mit der besten Geschwindigkeit auszunutzen.

Finanzpolitik war die Lage infolgedessen nicht ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

Die Lage der Weltwirtschaft ist heute ungünstig, die die innere Entwicklung des Reiches — relativ betrachtet — sehr gering war. Die Finanzlage ist aber durch die Möglichkeit für einen raschen Einfluß des Reichs auf den Weltmarkt, der sich in der letzten Zeit, den letzten Jahren, in der Weltwirtschaft als ein Faktor herausgehoben hat, zu betrachten. Der Staat ist heute in einem gewissen Grade in der Lage, die Möglichkeiten der Weltwirtschaft zu nutzen.

3. Sparsamkeit und Sparwille der Bevölkerung haben, getragen von dem Vertrauen in die politische und wirtschaftliche Führung, gewonnen und entsprechend zur Anleihekonkurrenz beigetragen.

4. Der Reichshaushalt bringt von Jahr zu Jahr steigende Einnahmen.

Es ist kein Geheimnis, daß neben der langfristigen Verschuldung des Reiches auch die kurzfristige in den letzten Jahren in erheblichem Umfange zugenommen hat. Es ist weiter bekannt, daß es bis jetzt noch nicht gelungen ist, die kurzfristige Verschuldung völlig abzubauen oder zu fundieren. Bei der kritischen Prüfung der Reichsverschuldung darf aber nicht vergessen werden, daß einer Erhöhung der Reichsschulden eine Verminderung der privaten Schulden gegenübersteht. Es handelt sich also weniger um eine Erhöhung der Gesamtverschuldung Deutschlands als um eine Verlagerung der Verschuldung vom privaten auf den öffentlichen Sektor.

Würden nur die finanziellen und nicht die politischen Gründe mitreden, so bestünden kaum Bedenken gegen eine volle öffentliche Darlegung der deutschen Finanzlage. Ich glaube, unsere ausländischen Kritiker würden erkaunt darüber sein, wie wenig bedenklich der finanzielle Einfluß angeht, der der Weltwirtschaft im ganzen erwachsen würde.

Die Grenzen für die staatliche Verschuldung liegen, haushaltsmäßig gesehen, da wo Verschuldung und Tilgung nicht mehr ausgeglichen werden können, währungsmäßig gesehen, da wo die kurzfristige Kreditaufnahme des Staates nicht auf dem Weltmarkt, sondern von der Notenpresse gedeckt wird. Die Grenzen wurden bisher nicht außer acht gelassen, auch für die Zukunft darf das nicht geschehen.

Die Reichsbank ist sich stets bewußt geblieben, daß die bisherige Finanzierungsweise keine endgültige Straße ist. Weil dies von Anfang an feststand, konnte ein zeitlich und größtmäßig begrenzter Kredit unbedenklich eingeholt werden.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

Die Konfolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist es, auf dem Gebiet des Kreditverkehrs für die Reichsbank die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein wird.

und die benötigten Mittel, soweit sie nicht aus dem regulären Etat fließen, durch Ausgabe von Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen unmittelbar aus den Kreditmärkten aufzubringen. Soweit Schatzanweisungen in Zahlung gegeben werden, wird dies in einem Masse geschehen, daß bei Fälligkeit ohne weiteres konstituiert werden kann.

Mit der Durchführung dieser Maßnahme wird die Gesundheit der deutschen Währung und Finanzen gesichert und das bisher Geschaffene gesichert. Es wäre falsch, wenn aus den eben gemachten Ausführungen der Schluß gezogen würde, daß die Finanzierungsfrage der Zukunft weniger Beachtung verdienen. Große Sparanstrengungen und Wirtschaftlichkeit in der Verwendung öffentlicher Mittel, sowie ihre zentrale Zusammenfassung ist nach wie vor ein dringendes Gebot. Die seit einigen Jahren durchgeführte weitgehende Überwachung der Finanzgebühren öffentlicher Stellen, ganz gleich, ob es sich um Gemeinden oder größere Körperschaften handelt, ist auch künftighin unerlässlich.

Je augenfälliger die Sparanstrengungen der öffentlichen Haushalte ist, desto größer wird der Widerhall der Forderung an die Bevölkerung sein, ihre Sparanstrengungen in Anleihen des Reiches anzulegen. Pflegeliche Förderung der Sparsamkeit aber ist unerlässlich, wenn die weiteren Vorhaben des Reiches mit Erfolg durchgeführt werden sollen.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Die Leistungsfähigkeit des Geld- und Kapitalmarktes muß weiter überwiegend den laufenden Reichsschatzmitteln sowohl als der Konfolidierung begünstigt. Tilgung der bisherigen kurzfristigen Finanzierung vorbehalten bleiben.

Dazu gehört auch, daß unter Zurückhaltung von parteiellen Interessen alle Maßnahmen und Pläne in der öffentlichen und in der privaten Wirtschaft daraufhin geprüft werden, ob sie der finanziellen Leistungsfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft entsprechen. Das braucht nicht ein Aufgeben von bisherigen notwendigen Vorhaben zur Folge haben, sondern bedingt lediglich die Festlegung einer bestimmten Reihenfolge nach dem Grade der Dringlichkeit. Mit anderen Worten:

Die Grundzüge unserer Geld- und Kapitalmarktpolitik seit 1933 bleiben aufrechterhalten.

Die Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre ist eine Gemeinschaftskonjunktur, die dazu dient, das ganze Volk weiterzubringen. Jeder muß sich darauf einstellen, wenn das Ganze gelingen soll. Die Bevölkerung, die den Schutz der Wirtschaft dient, muß bereit sein, ihre Sparsamkeit für die Erreichung dieses Zieles überwiegend dem Reiche zur Verfügung zu stellen und die restliche Befriedigung individueller Wünsche zurückzustellen.

Verlängerung der Amtszeit Dr. Schachts auf weitere vier Jahre.

DHD Berlin, 11. März.

Da die Amtszeit des Präsidenten des Reichsbankdirektoriums, Reichsminister Dr. Hjalmar Schacht, am 16. März 1938 abläuft, hat der Führer und Reichskanzler Dr. Schacht gemäß § 6 des Reichsbankgesetzes für die Dauer von weiteren vier Jahren zum Präsidenten des Reichsbankdirektoriums ernannt.

19 Todesurteile in Moskau beantragt.

Das Zerrbild eines Plädoyers.

Moskau, 11. März.

Nach über fünfständigem „Plädoyer“ stellte der Staatsanwalt im Moskauer Schauprozess folgenden Strafantrag:

Für Kowalew und Bessonow als an der „Verschwörung“ nicht direkt Beteiligte je 25 Jahre Gefängnis; die übrigen 19 Angeklagten werden zum Tode durch Erschießen verurteilt.

Im Gerichtssaal waren an diesem acht Verhandlungstag Scheinwerfer aufgebaut, Filmapparate fuhren, das grelle Licht der Superlampen beleuchtete unbarmherzig die verlorbenen Gesichter der Angeklagten, die so vor ihrem Ende noch einmal der Öffentlichkeit vorgeführt wurden. Rykow, Krestinski und andere bedeckten das Gesicht mit den Händen.

Die ungeheuerliche Volksbefragung.

Staatsrat Dr. Jure prangert die Abstimmungsart an. — Gleichberechtigung der Nationalsozialisten in Österreich verweigert.

„Die Parole zwischen den Zeilen.“

DNE Wien, 11. März.

Der stellvertretende Leiter des Volkspolitischen Referats, Staatsrat Jure, nimmt in der „Wiener Neuesten Nachrichten“ zur „Volksbefragung“ vom Standpunkt der österreichischen Nationalsozialisten Stellung. Die Morgenausgabe wurde wegen dieses Aufsatzes beschlagnahmt.

Dr. Jure schreibt: Mit dem Abkommen vom 11. Juli 1936 und vom 12. Februar 1938 haben die beiden Führer der deutschen Staaten die Unabhängigkeit unseres österreichischen Heimatlandes garantiert und diese damit zur Grundlage für die brüderliche Kampfs- und Schicksalsgemeinschaft des gesamten deutschen Volkes gemacht. Wir österreichischen Nationalsozialisten haben uns gleichfalls zum Grundgesetz der österreichischen Unabhängigkeit bekannt und uns zur Einhaltung aller gegenseitigen Bestimmungen öffentlich verpflichtet. Durch Eintreten in die gegenseitigen Verpflichtungen sind wir nunmehr als österreichische Nationalsozialisten in die deutsche Nation eingegliedert worden, auf die wir einen berechtigten Anspruch haben.

Wir Nationalsozialisten sind es gewohnt, geleitete Wege zu nehmen, und so ist es unsere selbstverständliche Pflicht, zu prüfen, ob wir unserem Eid gemäß in der Lage sind, unsere gegenseitigen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Wenden der österreichischen Verfassung zu verlassen drohen.

Die vom Bundeskanzler zur „Volksbefragung“ aufgestellten Grundzüge sind von allen Österreichern außer Diskussion gestellt. Wie ernst zu nehmenden politischen Gruppen in Österreich haben sich längst auf den Boden dieser Grundzüge gestellt. Ihre Ablehnung wäre Hochverrat an Österreich und dem deutschen Gesamtvolk. Wir lehnen es aber ab, durch unsere Zustimmung zu Selbstverleumdungen auch dem unser „Ja“ zu geben, was die „Volksbefragung“ gestellte Parole zwischen den Zeilen mit sich bringt.

Wir österreichischen Nationalsozialisten kämpfen nicht bloß für ein freies und deutsches, für ein unabhängiges und laizales, für ein christliches und einiges Österreich, wir kämpfen für die Grundzüge der österreichischen Verfassung, und wir können und werden es nicht dulden, daß durch Weglassung zweier der wichtigsten Grundzüge des neuen Österreichs aus der Verfassungsparole, des der autoritären Führung und der föderalistischen Gliederung unseres Staates, der Weg zur demokratischen Staatsform und damit zur Volksfront und zur Volkseinkreisung unseres heiligsten Vaterlandes geöffnet wird.

Wir österreichischen Nationalsozialisten sind jeden Tag bereit, unser „Ja“ der österreichischen Verfassung zu geben. Unter dem Druck aber, zu Volks- und Vaterlandsverrat zu gezwungen zu werden, lehnen wir es ab, unser „Ja“ für ein Abgeben von den gesicherten Grundwerten unserer Verfassung zu geben, das müssen wir entschieden ablehnen.

Der dritte Grundzug der Verfassungsparole enthält diejenigen Forderungen, die wir österreichischen Nationalsozialisten seit je und zu erheben haben

